CLAUSTHAL-ZELLERFELD IN ZAHLEN

Einwohner:	15.500
Höhe:	600 Meter über N.N.
Anzahl an Teichen:	60
Mountainbike- Strecken im Oberharz:	1.800 km
Langlaufloipen im Oberharz:	200 km
Kletterwege im Westharz:	1.100 an 199 Felsen
Wanderwege im Harz:	10.000 km
Geocaches im Harz:	über 2.500

FÜNF GUTE GRÜNDE IN CLAUSTHAL ZU STUDIEREN









TU Clausthal



SPORTINGENIEURWESEN

Die olympischen Spiele und die Paralympics 2021 haben einmal mehr die Bedeutung exzellenter Geräte und Ausrüstungen für sportliche Höchstleistungen gezeigt. Deren Entwicklung und Bau erfordert eine Kombination aus fundierten ingenieurwissenschaftlichen, anatomischen und physiologischen, bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Kenntnissen.

Sportingenieur:innen können die spezifischen Material- und Werkstoffeigenschaften in Kombination mit Mess- und Diagnosemethoden passgenau für Anwendungen im Bereich des Leistungssports, des Freizeitsports und dem Präventions- bzw. Rehabilitationssport nutzen und einsetzen.

Der 6-semestrige Bachelorstudiengang Sportingenieurwesen kombiniert ingenieurwissenschaftliche mit sportwissenschaftlichen Disziplinen. Er hat in hohem Maße interdisziplinären Charakter und vermittelt in den ersten vier Semestern Grundkenntnisse aus den Bereichen Physik, Chemie, Mathematik, Informatik, Materialwissenschaft und Werkstoffkunde, Maschinenbau, Elektrotechnik sowie technisches Zeichnen und technische Mechanik.

Im 5. Semester ist eine interdisziplinäre Projektarbeit sowie ein sportingenieurwissenschaftliches Industriepraktikum vorgesehen, in denen Du an laufenden Forschungsprojekten mit sportwissenschaftlichen, sportpraktischen und werkstofftechnischen Fragestellungen teilhaben wirst. Konstruktionslehre, Mess- und Regelungstechnik sowie Sport- und Rehatechnik bilden weitere Schwerpunkte. Sportwissenschaftliche Kompetenzen werden mit Lehrveranstaltungen wie Einführung in die Sportwissenschaft, Biomechanik sowie Sportgeräte und Materialien vermittelt. Zudem bekommst Du Einblicke in die Sportpraxis durch die Anwendung verschiedener Sportgeräte und Materialien.

BERUFSBILD UND ARBEITSMARKT

Eine von der TU Clausthal in Auftrag gegebene Arbeitsmarktanalyse kommt zu dem Schluss, dass die Einsatzmöglichkeiten der Absolvent:innen des Studiengangs Sportingenieurwesen durch die breitgefächerte Ausbildung von der Entwicklung und Herstellung von Sportgeräten, Materialien und Medizinprodukten bis hin zur Entwicklung von Software reichen.

So bieten z.B. die großen Sportartikelhersteller ein breites Aufgabenspektrum im Bereich der Forschung und Entwicklung. Dabei kommt dem Bereich Werkstofftechnik als Grundlage für die Entwicklung neuer Produkte eine zentrale Rolle zu.

Sportingenieur:innen können sich in der Regel nach einer Weiterbildung zum/zur Sachverständigen zertifizieren lassen und anschließend als Gutachter:in oder Prüfer:in für Sportgeräte oder Sportinfrastruktur arbeiten. Ebenfalls interessant ist ein Arbeitsplatz in Trainingszentren für den Leistungs- und Rehasport.

Für alle Tätigkeiten ist die interdisziplinäre Ausbildung des/der Sportingenieur:in wichtig, um so die Kommunikation zwischen Sportler:in und Ingenieur:in zu gewährleisten. Weitere Tätigkeiten finden sich in der Trainingsplanentwicklung insbesondere in Verbindung mit individuellen Diagnosen für den/die Athlet:in.

STUDIENEINSTIEG: NEUE STADT, NEUE FREUNDE, NEUE AUFGABE

Mit dem Studium beginnt ein spannender Lebensabschnitt. Ganz wichtig ist dabei ein guter Start. Deshalb wird an der TU Clausthal sehr viel Wert auf den Studieneinstieg gelegt. Vor Beginn der Vorlesungszeit laufen die Welcome Weeks.

Eingeteilt in kleine Gruppen lernen die Studienanfänger:innen in familiärer Atmosphäre die Universität und Umgebung kennen. Betreut werden sie dabei von Studierenden höherer Semester. Vorkurse in Mathematik und Elektrotechnik erleichtern den fachlichen Einstieg.

Eine besonders innovative Form der Studienvorbereitung ermöglicht das Steiger-College. Neuen Bachelor-Studierenden bietet es Zeit zum Orientieren, Spaß am Studieren in der Gemeinschaft sowie das Erlernen von Lerntechniken und Zeitmanagement.

Weitere Informationen unter: www.steiger-college.tu-clausthal.de



AGIL, DIGITAL, NACHHALTIG

Mitten im Grünen, mitten im Harz und mitten im Weltkulturerbe liegt die TU Clausthal. Die rund 3500 Studierenden und 1100 Beschäftigten der Universität genießen kurze Wege, saubere Luft und ein sehr persönliches Miteinander. National und international ist die forschungsstarke Universität umfangreich vernetzt. Wie ein roter Faden zieht sich die Digitalisierung durch alle Studiengänge. Ziel ist es, dass die Studierenden die Digitalisierung nicht nur passiv erleben, sondern aktiv zu gestalten lernen.

Ein weiteres zentrales Thema der TU Clausthal ist Nachhaltigkeit. Wer im Oberharz studiert, ist mittendrin in den Zukunftsthemen rund um den Klimawandel. Die Circular Economy – im Sinne einer nachhaltigen, ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft, im Sinne erneuerbarer Energien und einer digitalen Transformation – ist das Leitthema der Hochschule. Diesem haben sich gleichermaßen die technischen Wissenschaften, Naturwissenschaften und die Wirtschaftswissenschaften verpflichtet. Sie alle wirken mit an einer umweltschonenden Industriegesellschaft von morgen.